

Eichendorff, Joseph von: Ablösung (1822)

1 Wir saßen gelagert im Grünen,
2 So traulich und lustig gesellt,
3 Die Lichter des Frühlings schienen
4 Hold spielend durchs grüne Gezelt.

5 Im Frühlingsglanz still auf und nieder
6 Ergingen der Frauen sich viel,
7 Und liebliche Augen und Lieder,
8 Sie hielten ein herzliches Spiel.

9 Und unten von Tälern und Flüssen
10 Ein schallendes, wirrendes Reich –
11 O freudiges, erstes Begrüßen
12 Von Leben und Lieben zugleich!

13 Verlassen nun stehen die Räume,
14 Es schauen und rauschen allein
15 Die groß gewordenen Bäume
16 So ernst in die Stille herein.

17 Von allen, die dort sonst gesessen,
18 Es sehnet sich niemand hierher,
19 Sie haben den Frühling vergessen,
20 Kennt keiner den anderen mehr.

21 Und wie ich so sinn, da erwachen
22 Die alten Lieder in mir!
23 Da hör ich auf einmal ein Lachen
24 Und Schallen im grünen Revier.

25 Und fröhliche Lieder erklangen
26 Aus Herzensgrunde so recht,
27 Und unter den Bäumen ergangen

28 Erblick ich ein ander Geschlecht.

29 Geöffnet bleibt ewig zum Feste
30 Des Frühlings lustiges Haus,
31 Es schwärmen so wechselnd die Gäste
32 Da immer herein und heraus.

33 Die vorigen Lieder verhallen,
34 Wir sinken verblühend hinab,
35 Und neue Gesänge erschallen
36 Hoch über dem blühenden Grab.

(Textopus: Ablösung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59272>)